



GESTALTUNG
HOCHSCHULE
MAINZ UNIVERSITY
OF APPLIED
SCIENCES

Praxisbezug, Internationalität und ein individuelles, projektorientiertes Studium in Kleingruppen sind die profilprägenden Schwerpunkte der Hochschule Mainz, an der knapp 6.000 junge Menschen studieren und forschen.

Unsere Hochschule kooperiert mit rund 90 Partnerhochschulen weltweit. Auf dem Gebiet der angewandten Wissenschaft leisten wir in vielen Bereichen international anerkannte Spitzenarbeit. Durch die enge Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen, Forschungs- und Kulturinstitutionen sind wir in der Region Rhein-Main bestens vernetzt. Als traditionsreiche Wissenschaftsstadt mit einer hohen Dichte an Bildungseinrichtungen gehört Mainz zu den sehr gut positionierten Hochschulstandorten in Deutschland.

Der Fachbereich Gestaltung verfügt über eine große Fächervielfalt der Designdisziplinen und über professionell ausgestattete Werkstätten, die ideale Rahmenbedingungen für eine innovative Lehre und Forschung bieten. Mit der Ausrichtung von internationalen Symposien, Realisierungsprojekten und mehreren Forschungsinstituten beteiligt er sich an aktuellen wissenschaftlichen Diskursen.

Die Hochschule Mainz – University of Applied Sciences, Fachbereich Gestaltung besetzt zum Wintersemester 2022/23:

Professur (m/w/d) für Dokumentarfilm

Besoldungsgruppe W 2 (LBeSG)

Eine Teilung der Stelle ist grundsätzlich möglich.

Gesucht wird eine Gestalterpersönlichkeit mit Hochschulabschluss und sehr guten didaktischen Fähigkeiten, die über eine mehrjährige Regie- und Produktionserfahrung auf hohem internationalem Niveau verfügt und die das Fachgebiet Dokumentarfilm in den designorientierten Bachelor- und Masterstudiengängen „Zeitbasierte Medien“ und für den gesamten Fachbereich Gestaltung vertreten kann. In Ausnahmefällen können auch Persönlichkeiten ohne abgeschlossenes Hochschulstudium berufen werden, wenn sie über hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis verfügen und eine herausragende pädagogische Eignung nachweisen.

Der/Die zukünftige Stelleninhaber/-in soll herausragende Regie- und Produktionserfahrung in allen Formen des Dokumentarfilms mitbringen. Dazu zählen der künstlerische Dokumentarfilm für Kino und Festivals, die dokumentarischen Serien für TV und Web, der TV-Film sowie der Dokumentarfilm für Streamingdienste national und international.

Darüber hinaus werden von dem/der Bewerber/-in herausragende und aktuelle Kenntnisse erwartet in den rechtlichen und ethischen Aspekten des dokumentarischen Arbeitens, den Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten der Dokumentarfilmproduktion, sowie in der Auswertung und dem Vertrieb.

Vorausgesetzt werden eine praxisnahe und interdisziplinäre Vermittlung des komplexen Tätigkeitsfeldes und der verschiedenen Gewerke. Wünschenswert ist das Einbringen der Branchenkontakte.

Es wird eine einschlägige, relevante und mindestens fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Stelle verlangt, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen gestalterischen und theoretischen Fächern wird erwartet. Die Bereitschaft in englischer Sprache zu unterrichten sollte gegeben sein.

Außerdem wird die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Forschungsinstituten des Fachbereichs und die Mitwirkung in den Gremien der Selbstverwaltung der Hochschule vorausgesetzt. Die fachliche Anbindung und Mitverantwortung für die Werkstätten und deren Weiterentwicklung wird erwartet.



Die Einstellungsvoraussetzungen für Professoren/-innen ergeben sich aus § 49 des Hochschulgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz und können unter <https://www.hs-mainz.de/stellenangebote/> nachgelesen werden.

Die Hochschule Mainz tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. In der vorgenannten Besoldungsgruppe sind Frauen unterrepräsentiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Die Hochschule Mainz ist als familiengerechte Dienststelle zertifiziert. Das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Mainz vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Verzeichnis bisheriger Lehrtätigkeiten, Aufstellung wissenschaftlicher Leistungen, Lehr- und Forschungskonzept sowie eine Auswahl relevanter Publikationen (Kataloge, etc.) richten Sie bitte im Umfang von max. 50 Seiten **bis zum 14. Januar 2022**

An die
Präsidentin der Hochschule Mainz
Frau Prof. Dr. Susanne Weissman
Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz

Übermitteln Sie bitte alle erforderlichen Unterlagen auf elektronischem Weg mit folgendem Upload-Link: <https://seafire.rlp.net/u/d/63e6a77390ba42508c98/>

Bei Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner/-innen:

Fachliche Fragen:
Fachbereich Gestaltung
Herr Prof. Paulo Ferreira-Lopes
paulo.ferreira-lobes@hs-mainz.de

Organisatorische Fragen:
Personalabteilung der Hochschule Mainz
Tel: 06131 628-7305
stellenausschreibungen@hs-mainz.de

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Erstellen Sie aus Ihren Unterlagen (inklusive Anschreiben) eine Gesamtdatei im pdf-Format. Benennen Sie die Dateien bitte in folgendem Format: **Nachname Vorname gesambewerbung.pdf**. Das Hochladen Ihrer Dateien erfolgt derzeit ohne eine automatisierte Bestätigung.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern stattdessen nach Beendigung des Besetzungsverfahrens gemäß den Anforderungen des Datenschutzes zeitnah vernichtet bzw. gelöscht. Bitte beachten Sie vor der Übermittlung Ihrer Unterlagen unsere [Hinweise zum Datenschutz](#).

Wir weisen darauf hin, dass wir **keine Eingangsbestätigung** versenden.

Hinweis:

Mit der Zusendung erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten für das Berufungsverfahren W2-Professur „Dokumentarfilm“ und nur für dieses Berufungsverfahren verwendet werden. Im Gegenzug garantieren wir Ihnen einen vertraulichen Umgang mit Ihren Daten, die von uns entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nach Abschluss des Verfahrens gelöscht werden. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Entgegenkommen und Ihre Unterstützung.